

Ein Heimatfest für Regionalprodukte – Original Regional mit neuer Anbietervielfalt auf der Consumenta

In der Messehalle 1 präsentiert die Metropolregion Nürnberg mit über 40 wechselnden Anbieter:innen die „Heimat für Regionalprodukte“ in den drei Dimensionen Wissen, Schmecken und Erleben.

Produkte von der Haskap- und Aroniabeere, Bio-Dinkelflammkuchen, Kartoffel- und Käsespezialitäten, innovative Bierkreationen, Edelbrände, Liköre, Fleisch- und Wurstspezialitäten von Bio-Weide-Puten, Marmeladen, Honig sowie Essig- und Ölspezialitäten - im Zentrum des Original Regional-Auftritts auf der Consumenta steht traditionell das Geschmackserlebnis regional erzeugter Produkte. Zu entdecken gibt es eine Auswahl regionaler Spezialitäten der rund 1.900 Direktvermarkter:innen und Erzeugerbetriebe von Original Regional aus der Metropolregion Nürnberg.

Wissenshungrige kommen auch in diesem Jahr auf ihre Kosten, denn neben der Kulinarik, werden auch innovative Lösungen rund um das Thema nachhaltige und gesunde Ernährung gezeigt. Mit dem Veggiemeter oder der Ernährungswaage können die Besucher:innen unter anderem mehr über die eigene Ernährung, aber auch Wissenswertes über das Verhältnis von Nahrungszufuhr und Energiebedarf erfahren.

Neben der Fakultät für Lebenswissenschaften: Lebensmittel, Ernährung und Gesundheit der Universität Bayreuth präsentiert sich erstmals die Fakultät Landwirtschaft, Lebensmittel und Ernährung der Hochschule Weihenstephan-Triesdorf am Gemeinschaftsstand der Metropolregion Nürnberg auf der Consumenta. In einer Plakat-Ausstellung der IG Regionalbewegung Mittelfranken im Bundesverband der Regionalbewegung e.V. mit dem Titel „Jeder Bissen zählt – fürs Klima, für Dich und Deine Region!“, erfahren die Besucher:innen, wie es gelingen kann, sich nachhaltiger und regionaler zu ernähren und so einen Beitrag zum Klima- und Umweltschutz sowie zur Versorgungssicherheit und Daseinsvorsorge leisten zu können.

Neu dabei sind in diesem Jahr die Öko-Modellregionen der Metropolregion Nürnberg. Sie informieren über aktuelle Projekte, wie die Gründung der Erzeugergemeinschaft „Öko-Rinder aus dem Steinwald zur gemeinsamen Rindfleischvermarktung“, stellen bio-regionale Lebensmittel vor und tragen so zur Bewusstseinsbildung bei. Seit rund zehn Jahren existieren die staatlich anerkannten Öko-Modellregionen mit dem Ziel, biologische Landwirtschaft in Bayern voranzutreiben und beim Aufbau regionaler Bio-Wertschöpfungsketten zu unterstützen.

Ebenfalls ihr Debut auf der Consumenta feiern die bayerischen Ämter für Ländliche Entwicklung aus Mittel- und Oberfranken sowie der Oberpfalz. Die Ämter setzen das Ziel des Freistaates Bayern um, den ländlichen Raum zu entwickeln und zu stärken, betreuen Gemeindeentwicklungen und Flurneuordnungen planerisch sowie organisatorisch und leisten finanzielle Unterstützung. Auf der Consumenta geben Mitarbeiter:innen der Ämter Auskunft zu

aktuellen Projekten und Entwicklungen je nach Region und stellen kreative und unternehmerische Personen vor, die hinter dem Projekt HeimatUnternehmen stehen.

Am Stand der „Streuobstwiesenliebe“ kommen Wissen und Schmecken zusammen: Messebesucher:innen können sich über die jahrhundertealte Obstanbautradition in der Metropolregion informieren und herausfinden, wie die Streuobstbestände weiterverarbeitet werden. Das Streuobstkompetenzzentrum der Stadt Burgbernheim sowie Streuobstberater einzelner Landkreise stehen bei Fragen bereit.

Das nächste Ausflugsziel in der Metropolregion Nürnberg kann am Stand des „Heimatlotsen“ ausgemacht werden: Im täglichen Wechsel stellen sich Tourismus- und Kultureinrichtungen vor, die mit ihren eigenen interaktiven Aktionen aufwarten.

Weitere Aussteller zeigen digitale Lösungen, die den Zugang zu regionalen Produkten im Alltag erleichtern: Ob „RegioApp“ oder „FindHilde“, die digitalen Angebote können vor Ort ausprobiert und getestet werden.

Weitere Informationen zu Produkten aus der Metropolregion Nürnberg auf der Consumenta und online:

- Aktuelle Termine und Messehighlights auf der [Consumenta-Seite](#) von „Original Regional“
- Die „[Virtuelle Genussmeile](#)“ bietet ganzjährig Hintergrundinformationen zu Produkten und ausstellenden Betrieben mit Links zu Webshops

Über die Metropolregion Nürnberg

Metropolregion Nürnberg, das sind 23 Landkreise und 11 kreisfreie Städte – vom thüringischen Landkreis Sonneberg im Norden bis zum Landkreis Weißenburg-Gunzenhausen im Süden, vom Landkreis Kitzingen im Westen bis zum Landkreis Tirschenreuth im Osten. 3,6 Millionen Einwohner erwirtschaften ein Bruttoinlandsprodukt von 157 Milliarden Euro jährlich. Jüngst wurde die Region als EU Regional Innovation Valley anerkannt, eine Auszeichnung für ihre weit überdurchschnittliche Innovationskraft. Insbesondere punktet die Region bei der Verzahnung von Industrie und Forschung sowie bei Patent- und Designanmeldungen. Eine große Stärke der Metropolregion Nürnberg ist ihre polyzentrale Struktur: Rund um die dicht besiedelte Städteachse Nürnberg-Fürth-Erlangen-Schwabach spannt sich ein enges Netz weiterer Zentren und starker Landkreise. Die Region bietet deshalb alle Möglichkeiten einer Metropole – jedoch ohne die negativen Effekte einer Megacity. Bezahlbarer Wohnraum, funktionierende Verkehrsinfrastruktur und eine niedrige Kriminalitätsrate macht die Metropolregion Nürnberg für Fachkräfte und deren Familien äußerst attraktiv. www.metropolregion.nuernberg.de